

	<p>Objekt: Lampsakos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18202692</p>
--	---

Beschreibung

Der Goldstater aus Lampsakos war neben dem Elektron von Kyzikos eine beliebte Goldwährung im griechischen Raum. Der Münzwert wird als „goldener Lampsakener Stater“ in Inschriften erwähnt. Sie sind im Durchschnitt 8,4 g schwer und entsprechen damit dem Statergewicht des Dareikos.

Vorderseite: Helle auf einem Widder nach l. reitend.

Rückseite: Vorderteil eines geflügelten Pferdes nach l., in leicht vertieftem Quadrat.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.42 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	390-350 v. Chr.
	wer	
	wo	Lampsakos
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gold
- Klassik
- Mythos
- Münze
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 212 A..
- G. K. Jenkins - M. Castro Hipólito, A Catalogue of the Calouste Gulbenkian Collection of Greek coins II (1989) 74 Nr. 680 Taf. 66 (ca. 400-300 v. Chr.).